



Bgm. Göttfried informiert:

Liebe Gemeindebewohner von Scheifling und Lind, viel wird letzter Zeit über die Errichtung bzw. die Planung der Schnellstraße S 37, Klagenfurter-Schnellstraße diskutiert.

Ich möchte Ihnen die Betrachtung der Vorgehensweise und den derzeitigen Stand der Planung aus meiner Sicht erläutern:

In den letzten Jahren hat es auf der derzeitigen Landesstraße B 317 eine steigende Verkehrsbelastung gegeben. Deshalb wurden die Gemeindevertreter auch immer wieder aufgefordert, gegen die drohende Verkehrslawine aufzutreten und auch bei den dafür zuständigen Politikern in Graz und Wien vorzusprechen und eine entsprechende Lösung herbeizuführen. Bereits im Frühjahr 2004 wurden unsere Forderungen in Form einer Resolution verfasst und dargelegt. Darin hieß es:

- 1) absolutes Bekenntnis zum 4-spurigen Ausbau der S 36 von Scheifling bis

- Dürnstein
- 2) rasche Aufnahme in das Bundesstraßennetz bzw. in den Generalverkehrsplan (Übernahme durch die ASFINAG)
 - 3) Festlegung der Trassenführung in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Gemeinden und der ASFINAG
 - 4) bis zur Realisierung des Straßenausbaus sind entsprechende lärmschutz- und verkehrssicherheitstechnische Maßnahmen auf der B 317 in den bereits bestehenden Ortsdurchfahrten von Scheifling bis Dürnstein ehemöglichst umzusetzen.

Als Begründung wurde damals angeführt, dass die Ortsdurchfahrten Scheifling, Perchau, Neumarkt in Stmk., St. Marein bei Neumarkt und Dürnstein besondere Erschwernisse und Gefahrenstellen für alle Verkehrsteilnehmer darstellen. Für die Bewohner unserer

Ortsdurchfahrten sind die verkehrsbedingten Umweltbelastungen unzumutbar. Mit der Fertigstellung des Semmeringstraßentunnels und der Heranführung des Verkehrs über die S 36 (Baubeginn 2008 und Verkehrsfreistellung 2012), rechnen Experten mit einem deutlichen Anstieg der Verkehrsbelastung (speziell Schwerverkehr und Gefahrguttransporte durch dicht besiedeltes Gebiet!). Durch die Einführung des LKW-Mautsystems hat sich die Situation seit Jänner 2004 dramatisch verschärft. Diese

Resolution wurde von allen betroffenen Gemeindevertretern entlang der B 317 unterschrieben und erhielt damit auch ihre Zustimmung. Des Weiteren haben wir im Februar 2006 an den damaligen zuständigen Bundesminister Hubert Gorbach eine weitere Resolution übergeben. Darin waren ebenfalls die Forderungen aus dem Jahre 2004 enthalten, wobei als Punkt 2 angeführt wurde, bis 30.06.2006 den Straßenzug der B 317 von Scheifling bis zur Landesgrenze nach Kärnten in das Bundesstraßenge-

B317 wird zur S37

- ! **Resolution** aller Gemeinden des Bezirkes Murau zum **4-spurigen** Ausbau im März 2004
- ! **Entschließungsantrag** der NR-Abgeordneten (Stmk.) im November 2004 zur Übernahme der B317 durch die ASFINAG und ihren vierspurigen Ausbau
- ! **Gemeinsame Erklärung** von BMVIT, ASFINAG und Land Kärnten im Juli 2005
- ! **Strategische Prüfung (SPV)** zur S37 im August 2005
- ! **Resolution** aller Gemeinden des Bezirkes Murau zum **4-spurigen** Ausbau im Feber 2006



Bundesstraßengesetz

Novelle vom 9. Mai 2006
S37 im Verzeichnis 2 – „Bundesstraßen S“

„Wir legen einen Gang zu!“

**Straßenbau • Asphaltierungen • Kanalbau
Baumeistergewerbe • Pflasterungsarbeiten**

TEERAG-ASDAG Aktiengesellschaft Niederlassung Steiermark

A-8811 Scheifling • Bahnhofstraße 16
Tel. 03582/8633, Fax DW 5
office.scheifling@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



...Kompetenz aus gutem Grund

setz aufzunehmen und sofort danach die Planungsarbeiten über die Trassenführung eines 4-spurigen Ausbaus mit entsprechenden Ortsumfahrungen von Scheifling bis Dürnstein in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Gemeinden und der ASFINAG in Angriff zu nehmen. Erfreulicherweise wurde dieser Straßenabschnitt zwischen Scheifling und Dürnstein tatsächlich am 09. Mai 2006 in das Bundesstraßengesetz aufgenommen und die ASFINAG mit der Planung betraut. Genau so, wie wir es gefordert hatten!

Nach der Übernahme des Straßenstückes von Scheifling bis Klagenfurt-Nord, also der neuen S 37, durch die ASFINAG, wurden auch die Gemeinden in den Planungsprozess eingebunden. So sind in den jeweiligen Gemeinden so genannte Gemeindeforen gebildet worden. Das Gemeindeforum Scheifling besteht aus Vertretern der wahlwerbenden Parteien, dh. SPÖ, ÖVP, FPÖ, BZÖ und unserem Amtsleiter Franz Fixl. In diesem Gemeindeforum sind wir der Meinung, dass ein Ausbau der Straße von Scheifling bis Dürnstein und weiter nach Klagenfurt notwendig sein wird. Damit verbunden ist auch eine enorme Entlastung der Anrainer an der derzeitigen Landesstraße B 317, die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet, aber auch eine Reduktion der Umweltbelastung im Raume Scheifling und St. Lorenzen bei Scheifling. Vielleicht darf ich hier an dieser Stelle den derzeitigen Planungsstand erwähnen. Der Planungsprozess beinhaltet mehrere Stufen. Bis eine Planungsverordnung erlassen werden kann, d.h. dass ein Korridor gewählt, ein Trassenverlauf gefunden ist, gibt es als erste Maßnahme die Baugrunderkundung und den Trassenauswahlprozess. Das ist jetzt genau jenes Stadium, indem sich der Planungsprozess der ASFINAG derzeit befindet. Danach wird ein Vorprojekt mit der sogenannten § 14-Einreichung erstellt. Bis es jedoch so weit sein wird, wird noch unsererseits intensiv mit den Vertretern der ASFINAG und den jeweiligen Fachplanern diskutiert. Die Einreichung dieses Vorprojekts ist mit Ende 2009 für den Teilabschnitt Scheifling bis Friesach vorgesehen. Mit

einer Verordnung nach § 14 Bundesstraßengesetz ist daher also frühestens im Herbst 2010 zu rechnen. Geschätzte MitbürgerInnen, ich bin schon der Meinung, dass ein Ausbau der jetzt bestehenden Landesstraße notwendig ist. In den letzten Jahren wurde uns der Anstieg des Verkehrsaufkommens durch unsere schöne Heimatgemeinde immer deutlicher vor Augen geführt. Zunehmende Lärm- und Umweltbelastungen waren die Folge. Und die Prognosen für die Zukunft beinhalten keine Reduktion des Verkehrs ob der hohen Spritpreise. Dass der Verkehr auf der Landesstraße B 317 immer mehr werden wird, ist mir bewusst. Schätzungen und Prognosen nach soll sich das Verkehrsaufkommen auf der Strecke Scheifling - Friesach auch **ohne den Ausbau der S 37 Klagenfurter Schnellstraße um bis zu 30 Prozent erhöhen**. Welche enorme Belastung im Bereich Lärm und Umwelt das für die Bewohner und die Region Scheifling hat, brauche ich nicht näher

Derzeitiger Zustand an der B317

I Verkehr rollt durch die Orte Scheifling, St.Lorenzen, Perchau, Neumarkt, St.Marein und Dürnstein



I Kein Lärm- und Umweltschutz an der Bestandsstrecke, hohe Steigungen, schlechte Anlageverhältnisse



I Steigerung des Verkehrs auch ohne S37 um rd. 30%

auszuführen. Ich kann aber auch durchaus die Sorgen und Ängste der Leute in den einzelnen Bürgerinitiativen verstehen. Verstehen kann ich jedoch nicht, dass es eine Nulllösung sein muss. Es gibt einen gesetzlichen Auftrag des Nationalrates an die Asfinag, die Strecke zwischen Scheifling und Klagenfurt-Nord auszubauen. Es sind auch die finanziellen Mittel vom zuständigen Minister für diesen Vollausbau zur Verfügung gestellt worden. Es ist mir durchaus bewusst, dass man heute keine Straße mehr bauen kann, wo es nicht Befürworter und Gegner geben wird. Es ist aber schon so,


dass, sollte kein Ausbau stattfinden, sich niemand auf die Schultern klopfen und sagen wird können, dass wir diesen Ausbau der Schnellstraße 37-Klagenfurterstraße verhindert haben. Denn dann wird der gesamte Verkehr wieder durch unseren schönen Ort durch fahren. Jene, die unter den Einflüssen des Verkehrs zu leiden haben, welche die Abgase, den Lärm und vieles mehr ertragen müssen, das werden wir, unsere Kinder und Enkel sein.

*Christian Göttfried
Bürgermeister*

*Sie erreichen mich jederzeit
unter 0664/220 78 30*

Ständig steigende Planungsschärfe

2007

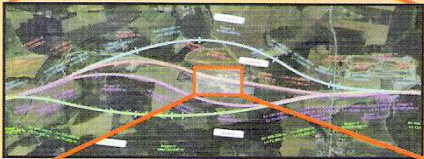


Festlegung Planungsraum
Korridorfestlegung

- Perchauer Sattel
- Neumarkter Sattel

•Vorstudien → Trassenvorauswahl

2008-09

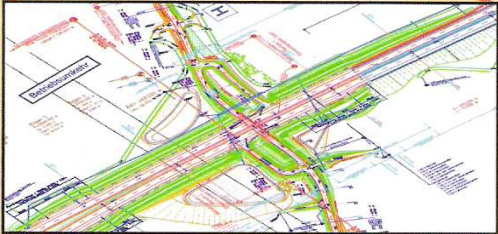


Planungsphase I
Vorprojekt

- Festlegung Trassenlage
- Festlegung Anschlussstellen
- Umweltuntersuchung

→ Trassengenehmigung

2010 - 2012



Planungsphase II
Einreichprojekt

- Ausarbeitung mit Begleitmaßnahmen
- UVP

→ **Baugenehmigung**

- Materienrechte – Naturschutz, Wasserrecht, etc.

aktuell